

Unbelehrbar

Von Skeru_Seven

Kapitel 4: Süßigkeiten

„Jemand hat meine Schokolade gegessen!“ Empörung mischt sich in Hazels entsetzte Stimme. Ihr Vorrat an Schokolade ist ihr heilig, sozusagen das höchste Gut, das sie in ihrem Zimmer verstaut, gut versteckt in einer Schublade. Ich weiß davon.

„Das ist nicht fair!“ Manchmal isst sie tagelang nichts davon, um sich besonders darauf zu freuen. Diese Vorfreude hat man ihr gründlich zerstört, ich nehme an, ihr Bruder ist der Schuldige; den Anblick einer zutiefst geknickten Hazel ertrage ich kaum.

Das kann ich nicht zulassen, sonst fühle ich mich schlecht. „Ich kauf dir neue, wenn du willst.“ Diesen Gefallen erfülle ich ihr gerne.